

Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen auf dem Vorjahresniveau

August 2019

"Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen bei den unter 25-Jährigen und bei den über 50-Jährigen angestiegen", erläutert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. "Wir werden daher unsere Ausbildungs- und Vermittlungsschwerpunkte für diese Personengruppen weiterführen und ausbauen. Damit erhöhen wir die Chancen auf eine Integration in den Arbeitsmarkt", ist Bernhard Bereuter überzeugt.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen erhöhte sich im August im Vergleich zum Vorjahr um 28 Personen auf insgesamt 9.230. Bei Personen im Haupterwerbsalter bzw. den 25- bis unter 50-Jährigen lag der Rückgang bei 44 (-0,9 %) im Vergleich zum Vorjahr. Bei vorgemerkten ausländischen Arbeitslosen reduzierte sich die Anzahl der vorgemerkten Personen um 13 (-0,4 %). Auf dem Lehrstellenmarkt, im Besonderen für Lehrstellensuchende, gibt es mit 327 (+55 oder +20,2 %) mehr offene Lehrstellen als im Vorjahr.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	171.000	+2.000	+1,5%
Frauen	79.000	+1.000	+1,8%
Männer	91.000	+1.000	+1,2%
vorgemerkte Arbeitslose	9.230	+28	+0,3%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ <i>Registerarbeitslosenquote</i>	5,1%	-0,1	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	1.591	-209	-11,6%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.072	+276	+7,3%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ einen Rückgang von 67 Personen auf 568 gab es bei den vorgemerkten geflüchteten Arbeitslosen. Auffällig waren hierbei die vorgemerkten geflüchteten Arbeitslosen aus Syrien (-58 oder -21,0 %).
- ▶ bei Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen gab es einen Zuwachs von 57 (+2,3 %). 46,8 % der über 50-Jährigen hatten Vermittlungseinschränkungen
- ▶ der Anteil vorgemerkter Arbeitsloser mit max. Pflichtschulabschluss lag mit 44,7 % auf Vorjahresniveau
- ▶ die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen reduzierte sich bei den TechnikerInnen (-51), im Fremdenverkehr (-27), bei den Gesundheitsberufen (-26) sowie in den Textilberufen (-20). Einen Zuwachs gab es im Handel (+79), bei den Bauberufen (+13) und bei den Büroberufen (+15)
- ▶ österreichweit ging die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 3,1 % zurück, was einem Rückgang von 9.015 vorgemerkten Arbeitslosen entsprach

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ *Registerarbeitslosenquote*

- ▶ mit 5,1 % hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote im Bundesländervergleich, nur Oberösterreich (4,6 %), Salzburg (3,7 %) und Tirol (3,2 %) schnitten besser ab

Schulungsteilnehmende

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden ist gegenüber dem Vorjahr um 209 (-11,6 %) gesunken

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 181 Personen oder -1,6 %

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ der Bestand an offenen Stellen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 276 (+7,3 %)
- ▶ In den Reinigungsberufen (+95), in den Metall- und Elektroberufen (+69), bei den TechnikerInnen (+63), im Bau (+47) sowie im Handel (+46) gab es mehr offene Stellen. Weniger verfügbare Stellen gab es im Fremdenverkehr (-49) und in den Verwaltungsberufen (-31)

vorgemerkte Arbeitslose

August

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	9.230	+28	+0,3%
Frauen	4.673	-7	-0,1%
Männer	4.557	+35	+0,8%
Inländer und Inländerinnen	6.203	+41	+0,7%
Frauen	3.161	-3	-0,1%
Männer	3.042	+44	+1,5%
Ausländer und Ausländerinnen	3.027	-13	-0,4%
Frauen	1.512	-4	-0,3%
Männer	1.515	-9	-0,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	568	-67	-10,6%
Frauen	189	-13	-6,4%
Männer	379	-54	-12,5%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.270	-42	-3,2%
Frauen	790	-7	-0,9%
Männer	480	-35	-6,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	13,8%	-0,5	%-Punkte
Frauen	16,9%	-0,1	%-Punkte
Männer	10,5%	-0,9	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.496	+40	+2,7%
Frauen	691	+10	+1,5%
Männer	805	+30	+3,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.125	-44	-0,9%
Frauen	2.761	-15	-0,5%
Männer	2.364	-29	-1,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.609	+32	+1,2%
Frauen	1.221	-2	-0,2%
Männer	1.388	+34	+2,5%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.554	+57	+2,3%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	27,7%	+0,5	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.126	+10	+0,2%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	44,7%	-0,0	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.092	+42	+1,4%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	561	-18	-3,1%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	772	-10	-1,3%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	556	+13	+2,4%

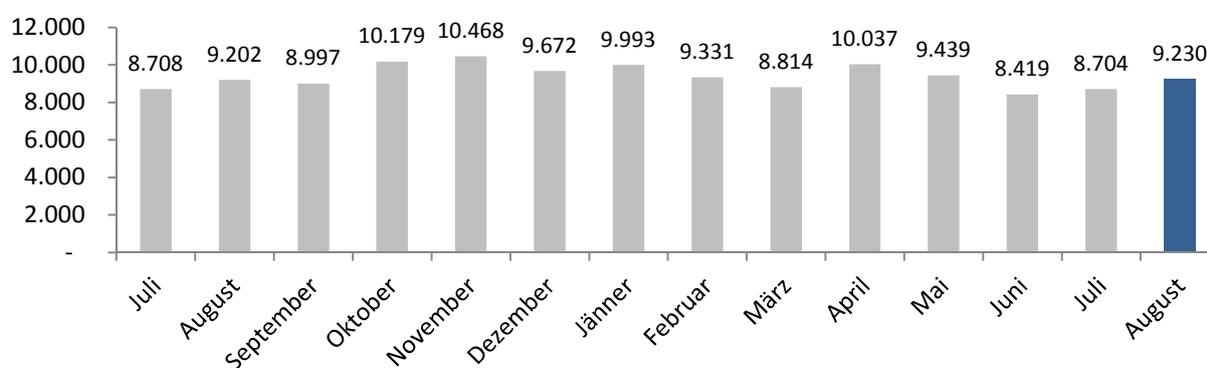
vorgemerkte Arbeitslose

August

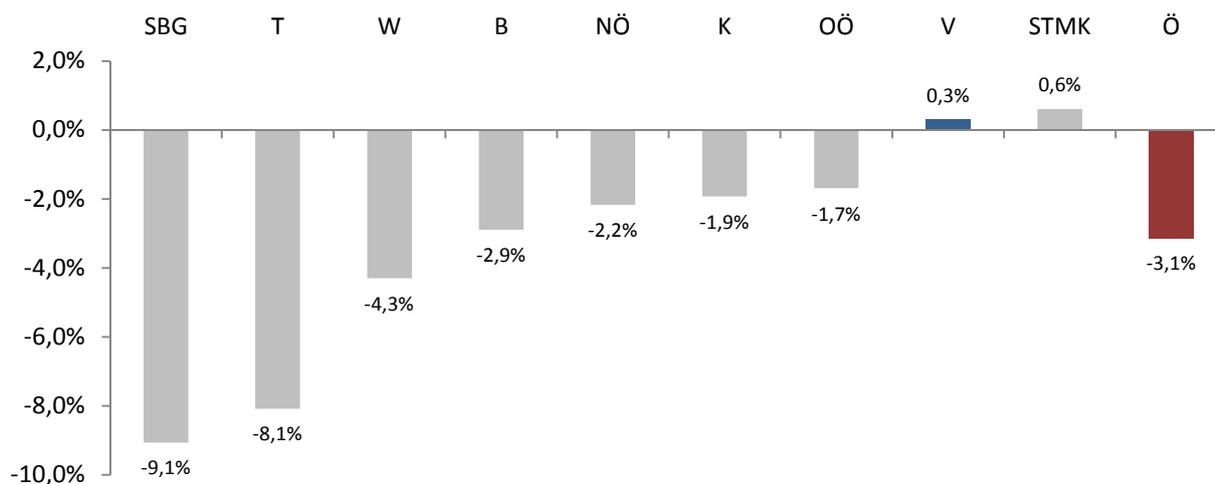
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.165	+24	+1,1%
allgemeine Büroberufe	1.364	+15	+1,1%
Handelsberufe	1.148	+79	+7,4%
Metall- und Elektroberufe	675	+3	+0,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	674	-27	-3,9%
Reinigungsberufe	511	-11	-2,1%
Lehr- und Kulturberufe	458	+17	+3,9%
Gesundheitsberufe	367	-26	-6,6%
Techniker und Technikerinnen	330	-51	-13,4%
Bauberufe	303	+13	+4,5%
Verkehrsberufe	262	+13	+5,2%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



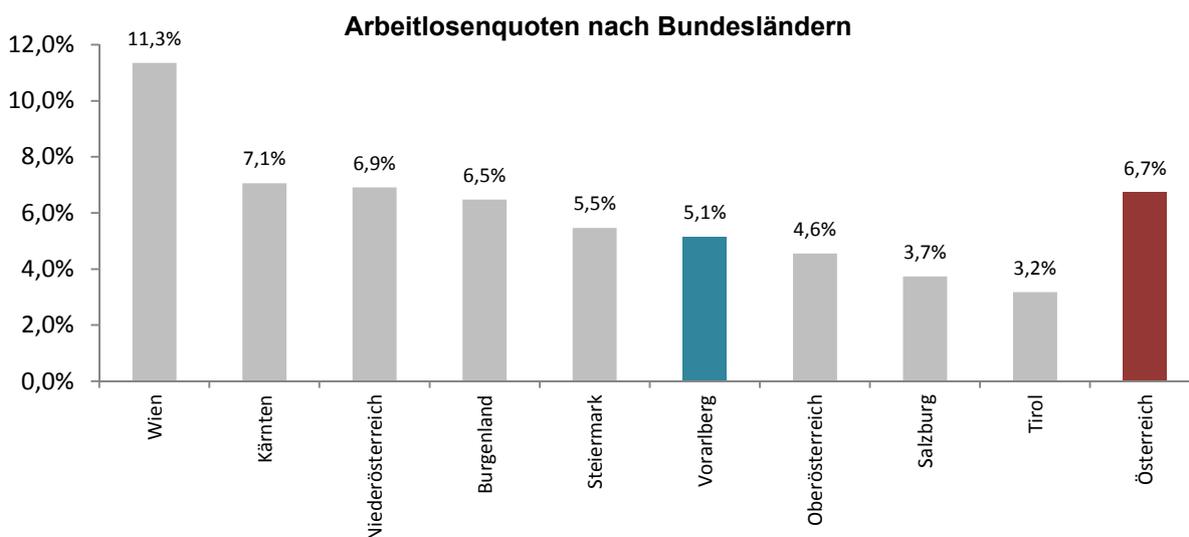
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



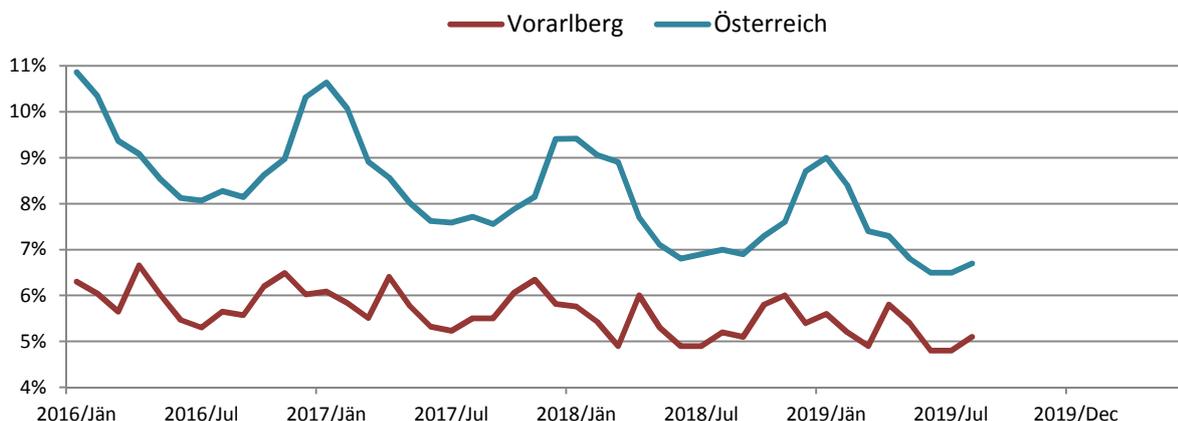
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,1%	- 0,1 % - Punkte
Frauen	5,6%	- 0,1 % - Punkte
Männer	4,8%	+/- 0,0 % - Punkte

Arbeitslosenquoten August 2019 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2019	2018	%-Punkte
Burgenland	6,5%	6,7%	- 0,2
Kärnten	7,1%	7,3%	- 0,2
Niederösterreich	6,9%	7,1%	- 0,2
Oberösterreich	4,6%	4,7%	- 0,1
Salzburg	3,7%	4,1%	- 0,4
Steiermark	5,5%	5,5%	- 0,0
Tirol	3,2%	3,5%	- 0,3
Vorarlberg	5,1%	5,2%	- 0,1
Wien	11,3%	12,0%	- 0,6
Österreich	6,7%	7,0%	- 0,3



Arbeitslosenquoten 2016 - August 2019

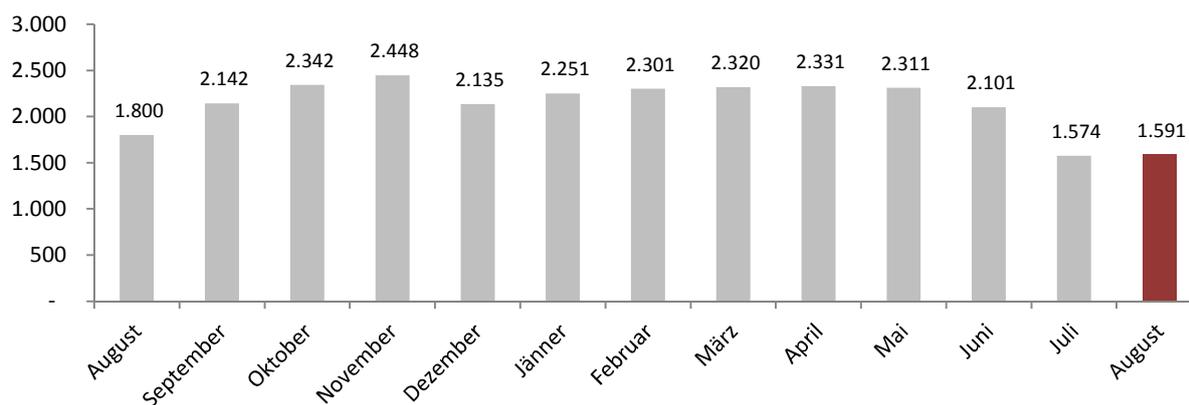


Schulungsteilnehmende

August

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	1.591	-209	-11,6%
Frauen	754	-72	-8,7%
Männer	837	-137	-14,1%
Inländer und Inländerinnen	1.031	-75	-6,8%
Frauen	513	-60	-10,5%
Männer	518	-15	-2,8%
Ausländer und Ausländerinnen	560	-134	-19,3%
Frauen	241	-12	-4,7%
Männer	319	-122	-27,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	283	-96	-25,3%
Frauen	77	-17	-18,1%
Männer	206	-79	-27,7%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	711	-209	-22,7%
Frauen	314	-50	-13,7%
Männer	397	-159	-28,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	743	-19	-2,5%
Frauen	372	-33	-8,1%
Männer	371	+14	+3,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	137	+19	+16,1%
Frauen	68	+11	+19,3%
Männer	69	+8	+13,1%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

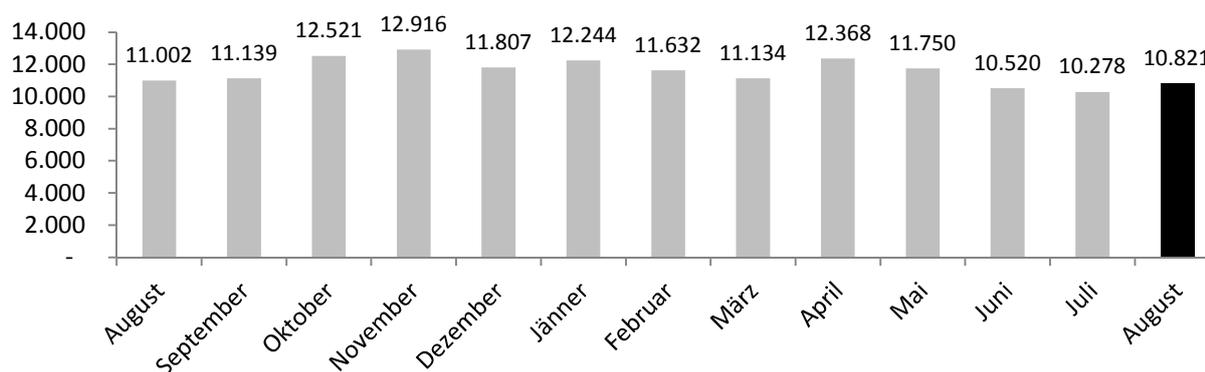


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

August

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	10.821	-181	-1,6%
Frauen	5.427	-79	-1,4%
Männer	5.394	-102	-1,9%
Inländer und Inländerinnen	7.234	-34	-0,0%
Frauen	3.674	-63	-0,0%
Männer	3.560	+29	+0,0%
Ausländer und Ausländerinnen	3.587	-147	-0,0%
Frauen	1.753	-16	-0,0%
Männer	1.834	-131	-0,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	851	-163	-16,1%
Frauen	266	-30	-10,1%
Männer	585	-133	-18,5%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.207	-169	-7,1%
Frauen	1.005	-40	-3,8%
Männer	1.202	-129	-9,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.868	-63	-1,1%
Frauen	3.133	-48	-1,5%
Männer	2.735	-15	-0,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.746	+51	+1,9%
Frauen	1.289	+9	+0,7%
Männer	1.457	+42	+3,0%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



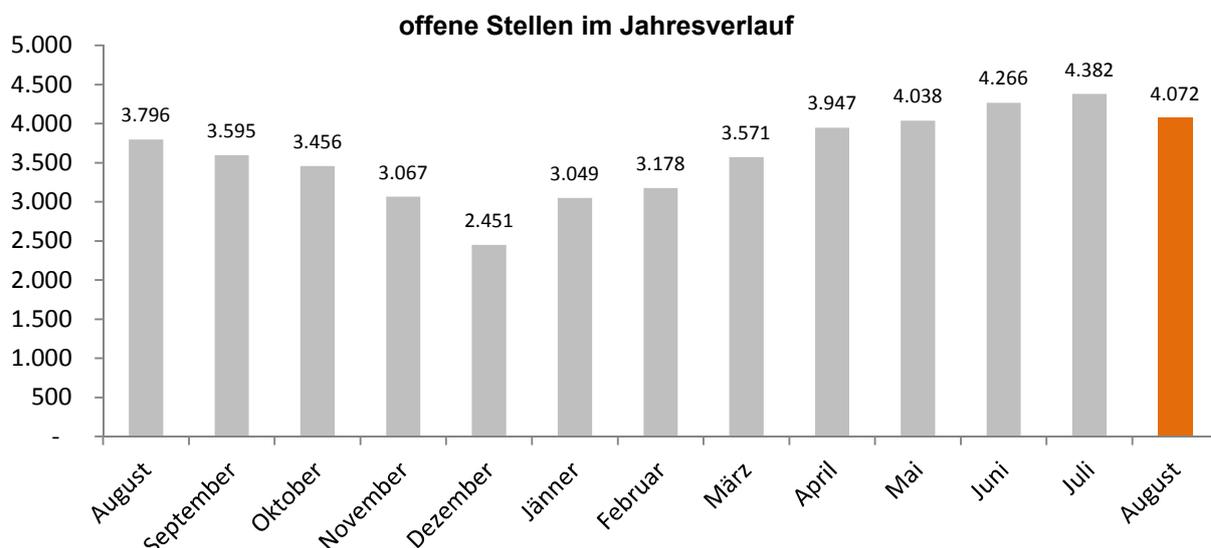
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

August

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.072	+276	+7,3%
Metall- und Elektroberufe	650	+69	+11,9%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	529	-49	-8,5%
Handelsberufe	515	+46	+9,8%
Bauberufe	400	+47	+13,3%
Techniker und Technikerinnen	352	+63	+21,8%
allgemeine Büroberufe	274	-1	-0,4%
Hilfsberufe allgemeiner Art	255	-34	-11,8%
Reinigungsberufe	195	+95	+95,0%
Gesundheitsberufe	188	+4	+2,2%
Verkehrsberufe	171	+12	+7,5%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,3	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

August

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	281	+29	+11,5%
Frauen	117	+7	+6,4%
Männer	164	+22	+15,5%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	327	+55	+20,2%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,9	+/- 0,0
---------------------------	-----	---------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 890 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 12 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 2. September 2019